

Erleben Sie die Martini-Messe 2024: Vier Tage voller Highlights und Geselligkeit



Das Festwochenende startet am **Freitag, 11. Oktober**, mit dem **Vergnügungspark** auf dem Parkplatz an der Vitryallee. Hier erwarten Sie unter anderem der beliebte Autoscooter, das Kinderkarussell, Trampolin und das aufregende Dancing Monster. Einige Fahrgeschäfte bieten spezielle Aktionen mit vergünstigten Preisen. Gleichzeitig lädt der **Krämermarkt** mit einer breiten Auswahl an Produkten zum Bummeln ein.

Für Autofans wird der **Automarkt** bis zum Sonntagabend seine Türen öffnen. Der bekannte **Champagnerstand** des Partnerschaftskomitees wird erneut vor der Musikschule zu finden sein und lädt zu geselligen Stunden ein.



In der Stadthalle erwartet die Besucher jede Menge Gaudi und Musik, beginnend am Freitagabend die XXL-Messeparty mit der Live-Band „**BREAKAWAY PARADISE**“. Die weiteren Beiträge Stadthalle finden Sie ausführlich auf S.2. Auf dem Marktplatz findet das **Streetfood-Festival** statt. Ab Freitag, 17 Uhr, haben Besucher die Möglichkeit, internationale Köstlichkeiten zu genießen und neue Geschmackserlebnisse zu entdecken.

Für Schnäppchenjäger gibt es gleich mehrere Flohmärkte zu entdecken. Der **Flohmarkt „Kunst und Krempel“** lockt am Samstag und Sonntag auf den Tauberterrassen mit Schnäppchen und Raritäten für Sammler und Liebhaber.



Am Samstag und Sonntag lädt der **Frauenflohmarkt „Flohmarktine“** in der Grünewaldhalle zum Stöbern nach modischen Schnäppchen ein. Hier finden Besucherinnen Kleidung, Accessoires und Schmuck in großer Auswahl.

Parallel dazu findet am Sonntag im Gründerzentrum der **41. Skibasar** statt.

Wintersportfans erwartet ein breites Angebot an Skiausrüstung und Bekleidung – ideal, um sich für die kommende Saison auszurüsten.



Der **verkaufsoffene Sonntag** des WPT am 13. Oktober lädt zu entspanntem Familienshopping ein. Gleichzeitig öffnen Museen und Ausstellungen ihre Türen, und der Serviceclub Round Table startet mit dem Verkauf des Adventskalenders.

Im **Café Anno Dazumal** im Jägerhäusle können Sie gemütlich verweilen, und Fußballfans kommen bei spannenden Spielen des TSV im Stadion auf ihre Kosten.

Den krönenden Abschluss des Festwochenendes bildet das **Brillantfeuerwerk**, das am Sonntagabend den Nachthimmel über Tauberbischofsheim in ein spektakuläres Farbenmeer tauchen wird. Das beeindruckende Brilliant Feuerwerk ist weit über die Stadtgrenzen hinaus sichtbar und bietet ein unvergessliches Finale der Veranstaltung. Feiern Sie mit uns die Martini-Messe 2024 und genießen Sie vier Tage voller Unterhaltung, Genuss und Gemeinschaft!

> Fortsetzung auf S. 2

> Fortsetzung von Titelseite

Martini-Messe 2024: Buntes Programm für Jung und Alt

In der Stadthalle. Zur Martini Messe stellen die TSV Fußballer und Theo's Mobiles Bistro ein buntes und abwechslungsreiches Programm in der Stadthalle auf die Beine. Musikalische Highlights, leckere Schmankele, erfrischende Getränke, Kaffee und Kuchen der Fußballjugend sorgen für ein Spektakel, das sich wahrlich sehen lassen kann.

Messesamstag: Hallengaudi ab 18 Uhr



Bereits um 18 Uhr geht es mit den **Impfinger Musikanten** los. Bis 20 Uhr bringen sie ihre bewährte Blasmusik in unsere ehrwürdige Stadthalle. Seit 100 Jahren gibt es diese Musikkapelle, die mit frischer Böhmischo-Mährischer Blasmusik ihre Fans begeistert. Blasmusik pur - mundgemacht und aus dem Herzen ge-



spielt.

Ab 20.30 Uhr übernehmen dann die **Vagabunden**. Die Party- und Stimmungsband ist aus jungen und erfahrenen Spitzen-Musikern aus dem gesamten nordbayerischen Raum besetzt und hat ein ausgefeiltes Programm erstellt. Party music at it's best. Kommen, sehen, hören, staunen eine Band aus der Top-Liga der Party- und Stimmungsbands.

Passend zu diesem tollen Programm gibt es am Samstag zwei kulinarische Angebote. So erhaltet ihr zum Preis von 14,50 Euro eine Portion Spanferkel mit Beilage plus ein Getränk (alkoholfreies Getränk, Wein 0,25l oder Bier 0,5l). Ein Maß Bier gibt es an diesem Abend für nur 7,50 Euro. Und das Beste: Der Eintritt ist frei.



Messesonntag: Fröhschoppen der Vereine & Messfinale

Den Startschuss am Sonntag bildet nach dem Gottesdienst der traditionelle **Fröhschoppen der Vereine**. Ein Messe-Original, das sich Jahr für Jahr von großer Beliebtheit erfreut. Jeder Verein zapft sein eigenes Fässchen Distelhäuser direkt am Tisch an und zelebriert seinen Fröhschoppen stimmungsvoll mit der großen Familie der "Bischmer Vereine". Den musikalischen Rahmen bildet ebenfalls traditionell und stimmungsvoll die **Stadt- und Feuerwehrkapelle Tauberbischofsheim** unter der Leitung von Gustav Endres.



Zünftig geht es ab 15:00 Uhr beim Messfinale mit den **Eiersheimer Musikanten** weiter. Die Impfinger Musikanten aus dem Tauberbischofsheimer Stadtteil spielen ansprechende und stimmungsvolle Unterhaltungs- und Tanzmusik. Ihr Repertoire reicht von Polkas über Oldies und Schlager bis hin zur Neuen Deutschen Welle und Rockmusik. Auch für stimmungsvolle Partynächte haben sie die passende Musik auf Lager.

Damit haben sie sich über die Grenzen des Kreises einen Namen gemacht und sind mehr als ein Geheimtipp für jede zünftige Veranstaltung. Der Eintritt ist frei! Samstag, Sonntag und auch am Montag erwartet die **Kaffee- und Kuchenbar** unser Fußballjugend von 13 - 17 Uhr die Gäste im Foyer der Stadthalle.

Spotlich: Auch sportlich ein anspruchsvolles Programm

Bereits am **Freitagabend** geht es mit unseren D-Junioren los. Sie spielen um 16.30 Uhr gegen den SV Königshofen.

Messesamstag: Unsere Frauen und Männer im Einsatz

Bereits um **12.30 Uhr** empfängt unsere 2. Männermannschaft, die SpG Impfingen/Tauberbischofsheim 2, den TSV Gerchshheim. Das Team um unser bewährtes Trainerduo Steffen Lotter/Steffen Stockmeister hat eine tolle letzte Saison in der Kreisklasse A hingelegt und ist verdient in die Kreisliga aufgestiegen.

Danach geht es mit unseren Damenmannschaften weiter: die zweite Mannschaft der SpG Dittwar/Tauberbischofsheim spielt um **14.30 Uhr** gegen die SpG Steinsfurt/Untergimpfern. Und die erste Damenmannschaft misst sich dann um **16.30 Uhr** mit der SG Hettingen/Reisenbach.

Messesonntag: Unsere Landesligamannschaft gegen Oberwittstadt

Zur bewährten Zeit um **15 Uhr** ist der TSV Oberwittstadt im Tauberstadion zu Gast. Die Spiele gegen das Team unseres ehemaligen Spielers Mario Greco sind immer von hoher Brisanz. Die Zuschauer können sich auf eine spannende Partie freuen. Unsere Mannschaft um das neue formierte Trainerteam Thorsten Lehnert und Henrik Seethaler wird alles geben, um den Fans guten und erfolgreichen Fußball zu zeigen.



Bodentrampolin am Wörtplatz übergeben



Dr. Peter Flux beim Probespringen auf dem neuen Bodentrampolin.

Hinterer Reihe von links: Heike Theiler-Markert, Robert Barth, Bürgermeisterin Anette Schmidt, Michael Grethe und Roland Düll Bild: Stadtverwaltung Tauberbischofsheim (Brigitte Hörner)

Der Lions Club Tauberbischofsheim veranstaltete im November vergangenen Jahres einen Vortrag mit der Profibergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner. Vom Erlös dieser Veranstaltung, aufgestockt durch private Spenden und einen größeren Betrag des Förderkreises des Lions Clubs spendete der Lions Club ein Bodentrampolin für den Wörtplatz. Damit gibt es neben dem Lions Pavillon und dem Kletterfelsen am Schulzentrum eine weitere Attraktion in diesem Bereich, die aus Spenden des Lions Clubs entstanden sind. Bodentrampoline fördern den Bewegungsdrang der Kinder und schulen den Gleichgewichtssinn. Eltern sollten einkalkulieren, dass der Weg vom Parkplatz am Wörtplatz in die Stadt mit Kindern nur einige Minuten länger dauert. Die Spende wurde über die Bürgerstiftung abgewickelt.

Zur Übergabe an die Stadt Tauberbischofsheim fanden sich Bürgermeisterin Anette Schmidt, Heike Theiler-Markert (Bürgerstiftung) und die Spender vom Lions Club: Robert Barth (Sekretär), Roland Düll und Michael Grethe (Orga-Team Kaltenbrunner), Dr. Peter Flux (Past-Präsident, Orga-Team) am Trampolin ein und stellten das Spielgerät auf die Probe. Nach 2007 und dem Vortrag von Extremkletterer Thomas Huber (Huberbuam) regte der Lions-Präsident 2023/2024, Dr. Peter

Flux, eine weitere Veranstaltung mit Bezug zu seinem Hobby, dem Bergsteigen, an. Gerlinde Kaltenbrunner, die erste Frau, die alle 14 Achttausender ohne zusätzlichen Sauerstoff bestiegen hat, konnte für einen Vortrag gewonnen werden und berichtete am 30. November vergangenen Jahres in der Stadthalle Tauberbischofsheim über „Die innere Dimension des Bergsteigens“. Dabei beschrieb sie ihre Gefühle bei den Touren – schöne Momente bei Aufbruch, Sonnenauf- und -untergang, Naturschauspielen, aber auch bedrückende bei gefährlichen und traurigen Ereignissen. Besonders die Filmsequenzen von der Besteigung ihres letzten und zweithöchsten Achttausenders, des K2 im Karakorum, zeigten dem sachkundigen Publikum spektakuläre Bilder.

Dieser Vortrag war ein Highlight im Veranstaltungskalender der Stadt Tauberbischofsheim. Wie üblich bei Activities des Lions Clubs, sollte der Erlös einem guten Zweck dienen und möglichst den Bewegungsdrang von Kindern fördern. Einen Kletterfelsen für das Schulzentrum am Wört hatte der Club bereits 2007 gespendet. Diesmal fiel die Wahl auf ein Bodentrampolin, das noch im Repertoire der Stadt fehlte. Als Standort wurde der Wörtplatz gefunden – ganz in der Nähe des Lions-Pavillons.

Die Spende wurde mit freundlicher Hilfe des Bauhofs der Stadt und der Bürgerstiftung abgewickelt und am 10. September offiziell übergeben. Bürgermeisterin Anette Schmidt äußerte sich beim Termin vor Ort begeistert zum neuen Spielgerät, das „wir in dieser Form noch nicht haben und eine Attraktion für kleine bis große Kinder darstellt“. Sie dankte den Vertretern des Lions Clubs, die sich immer wieder interessante Projekte ausdenken und in Kooperation mit der Stadt realisieren. Dr. Peter Flux bedankte sich bei Heike Theiler Markert für die angenehme Zusammenarbeit. Ideen und Projekte fielen stets auf fruchtbaren Boden.

25
JAHRE

BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHAIM

wir wollen etwas bewegen

Stiftungs-/Spendenkonto Sparkasse Tauberfranken

IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,
Tel. 09341 803-2103

www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Bewegungsparcours und Spielplatz auf dem Hamberg
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spenden-aktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Förderung des Ehrenamts – Jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

Vielen Dank für Ihre Spende!



Fechten wie die Weltmeister

Beim Ferienprogramm nahmen zwölf Kinder begeistert am Fechten teil und lieferten sich unter fachkundiger Anleitung spannende Duelle. Nach einem abwechslungsreichen Aufwärmen erlernten sie die Grundlagen des Fechtens und konnten in dynamischen, fairen Duellen ihr Können zeigen.

Bild: Stadtverwaltung Tauberbischofsheim (Sofia Eck)

Kreativität und Genuss für Kinder

Das Netzwerk Familie bot zwei kreative Aktivitäten an, bei denen Kinder bunte Freundschaftsarmbänder gestalteten und ihr eigenes Eis herstellten. Beide Angebote ermöglichten den jungen Teilnehmern, ihre Kreativität auszuleben und neue Freundschaften zu schließen, was für viel Freude und unvergessliche Ferienerlebnisse sorgte.

Bild: Stadtverwaltung Tauberbischofsheim (Sofia Eck)



Viel Ferienspaß beim Tanzen

Unter der Leitung von Maria Haaf lernten zwölf Kinder und Jugendliche im Spiegelsaal der Sporthalle am Wört den Tanzstil Discofox. Nach einer gemeinsamen Aufwärmrunde übten sie die Grundlagen des Tanzes, zunächst ohne Musik und dann mit musikalischer Begleitung, und beendeten den Nachmittag mit einem Linedance. Der schwungvolle Nachmittag brachte den jungen Teilnehmern viel Spaß und Erfolgserlebnisse.

Bild: Stadtverwaltung Tauberbischofsheim (Lukas Giller)



Bau mit STRABAG eine Gartenbahn

Sechs Kinder bauten unter Anleitung eine Gartenbahn im Maßstab 1:12 im Ausbildungscamp der STRABAG Rail. Nach einer Einführung in den Bahnbau legten sie selbst Hand an, lasen Baupläne, schraubten Schienen und schotterten das Gleis. Zum Abschluss fuhren sie die Bahn über die selbstgebaute Strecke, was ihnen viel Freude bereitete.

Freude bereitete.

Bild: STRABAG Rail GmbH (Benjamin Michel)

Distelhäuser Erlebnisbesichtigung

25 Kinder nahmen an einer spannenden Erlebnisbesichtigung in der Distelhäuser Brauerei teil, bei der sie die Grundzutaten des Bierbrauens und die beeindruckende Befüllungsmaschinerie erkundeten. Ein besonderes Highlight war der Besuch der riesigen Biertanks, der bei vielen Kindern Staunen auslöste.

Bild: Stadtverwaltung Tauberbischofsheim (Lukas Giller)



Kinder erlebten eine kunterbunte „Kreativzeit“

Beim Angebot „Kreativzeit“ konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihrer Kreativität freien Lauf lassen, zum Beispiel durch das Basteln von Sonnenfängern und das Gestalten von Holzbrettern mit Brandmalkolben. Der bunte Nachmittag brachte den Teilnehmern viel Freude und Abwechslung.

Bild: G. Fünkner

Spiel und Spaß bei Möbelbauer VS

28 Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren erlebten einen spannenden Tag bei der VS Vereinigte Spezialmöbelfabrik, wo sie in Kleingruppen verschiedene Stationen besuchten, darunter das VS-Museum und die Werkstatt der Auszubildenden. Ein besonderes Highlight war das werkseigene Feuerwehrauto, bei dem die Kinder an Löschübungen teilnehmen konnten. Der Tag bot eine gelungene Mischung aus Spiel, Spaß und Einblicken in die Welt des Möbelbaus.

Bild: Stadtverwaltung Tauberbischofsheim (Lukas Giller)



Ferienprogramm Konzentrationskurs

Der Studienkreis Tauberbischofsheim bot einen Konzentrationskurs für Grundschulkindern an, bei dem sie lernten, Ablenkungen zu vermeiden und ihre Konzentrationsfähigkeit zu verbessern. Kursleiter Simon Wolf vermittelte den Kindern durch Übungen wertvolle Tipps, während die Eltern anschließend Ratschläge erhielten. Zum Abschied gab es Tüten mit Schulmaterialien für die Kinder.

Bild: Stadtverwaltung Tauberbischofsheim (Lukas Giller)

Spannender Ferien-Nachmittag bei der Firma Michael Weing AG

Spannende Einblicke in die Welt der Holzbearbeitung erhielten die Kinder bei der Firma Michael Weing AG, wo sie moderne Maschinen kennenlernen und selbst Holzherzen aushobeln durften. Der Nachmittag weckte Begeisterung für handwerkliche und technische Berufe und hinterließ bleibende Eindrücke bei den jungen Teilnehmern.

Bild: Stadtverwaltung Tauberbischofsheim (Lukas Giller)



Walderlebnis für Kinder

Beim Shinrin Yoku (Waldbaden) tauchten drei Schülerinnen tief in die Atmosphäre des Waldes am Stammberg ein. Sie erlebten den „Mönchsgang“, eine Übung, die meditatives Gehen mit der Aktivierung der Sinne verbindet, und entdeckten durch Sehubungen mit Spiegeln und Blättern neue Details der Natur. Das Waldbaden bot ihnen eine wertvolle Auszeit vom Alltag, förderte ihre Konzentration und stärkte das Bewusstsein für die Natur.

Bild: Anke Tunger



Segelfliegen

Im Rahmen eines Ferienprogramms hatten 12 Kinder die Möglichkeit, beim Aero-Club Tauberbischofsheim einen Schnuppertag im Segelfliegen zu erleben. Sie lernten den Aufbau und die Steuerelemente des Segelflugzeugs kennen, erkundeten die Instrumente im Cockpit und durften schließlich mit Fallschirm einen Mitflug antreten. Nach einer wetterbedingten Pause wurde das Programm mit Flügen und einem Quiz abgeschlossen.

Bild: Stadtverwaltung Tauberbischofsheim (Anna Leiblein)



Sanierung der Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen

Die Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen wird derzeit umfassend saniert, um sowohl die Modernisierung der Sanitäranlagen als auch dringend erforderliche Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Das Schulgebäude, das im Jahr 1963 errichtet und zuletzt 2010 energetisch saniert wurde, weist insbesondere bei den Sanitäranlagen erheblichen Modernisierungsbedarf auf. Diese stammen größtenteils noch aus den 1960er Jahren und entsprechen nicht mehr den aktuellen technischen Standards.

Zusätzlich besteht Handlungsbedarf im Bereich des Brandschutzes. In den Fluren des Erdgeschosses und Obergeschosses fehlen die nach Landesbauordnung (LBO) vorgeschriebenen Brandschutztüren zum Treppenhaus, was ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt.

Um die Sicherheit und den Komfort für die Schüler und das Personal der Erich-

Kästner-Grundschule zu verbessern, wird im Rahmen der Sanierung ein umfangreiches Maßnahmenpaket umgesetzt:

- Rohbau- und Rückbauarbeiten: Umfassende bauliche Vorbereitungen und Anpassungen an die bestehenden Strukturen.
- Trockenbau, Putz- und Malerarbeiten: Herstellung neuer Innenwände, Verputzarbeiten und abschließende Malerarbeiten zur optischen Aufwertung.
- Elektroinstallationsarbeiten/Beleuchtung: Erneuerung der elektrischen Anlagen und Beleuchtungssysteme im Sanierungsbereich.
- Sanitärarbeiten: Modernisierung des kompletten Sanitärbereichs.
- Naturstein-/Fliesenlegerarbeiten: Verlegung von neuen Fliesen und Natursteinböden in den sanitären Anlagen und weiteren Bereichen.
- WC-Trennwände: Erneuerung und Installation von modernen WC-Trennwänden.

- Schreinerarbeiten: Herstellung und Einbau von T30RS Türen, die im Brandfall 30 Minuten feuersicher sind.

Brandschutzmaßnahmen: Einbau von T30RS Alu-Glas-Türen und Stahltüren, um den Brandschutzstandards gerecht zu werden.

Die Sanierungsarbeiten laufen aktuell in den Sommerferien, um den Schulbetrieb so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Die Maßnahmen sollen rechtzeitig zum Schulbeginn abgeschlossen sein, sodass die Schülerinnen und Schüler eine moderne und sichere Lernumgebung vorfinden.

Durch diese umfassenden Sanierungsmaßnahmen wird die Erich-Kästner-Grundschule funktional auf den neuesten Stand gebracht und den aktuellen Sicherheitsvorschriften angepasst.

Bilder: Stadtverwaltung Tauberbischofsheim (Claus Fichtel)



Werte-Brief-Serie: Briefe an die Jugend



Es irritierte mich in meinen aktiven Lehrer-Jahrzehnten, jungen Menschen zu begegnen, die mir in alltagspraktischen Dingen oft zur Hilfe wurden – vom Computer über das Internet bis zu Online-Buchungen, deren volles Engagement aber dem Handy, „social media“ und dem digitalen Wunsch nach galt. Diese Menschen waren sich selbst Fremde, Unbekannte im „eigenen Haus“, das Eigene ihre „terra incognita“ – ihr unbekanntes Land, aber es berührte sie nicht groß. Im Abstand von wenigen Sekunden, nicht Minuten, wurde ständig das Handy hochgerissen, um zu schauen, wer was geschrieben, gelikt und geschickt hat. Jeder gedankliche Freiraum wurde mit Informationsflut zugekleistert. Jedes Warten, jedes Gehen, jedes Joggen – Kopfhörer auf, Stöpsel ins Ohr. Und irgendwann standen die jungen Menschen vor Entscheidungen: Ausbildung, Studium, Fachrichtung?, existentiellen Fragen, die sie bis zum letzten Augenblick hinausgezögert hatten: Woher komm' ich, wo steh' ich, wohin geh' ich, also: wer bin ich? Entscheidende Fragen eines gelingenden Lebens wurden dann gestresst, unter Zeitdruck und mit einem Irgendwie – mehr schlecht als recht – beantwortet. Die eigentlich ehrliche Antwort hieß: kein Plan! Wie oft hatte ich diese zwei Wörter gehört, aber es folgten ihnen kein intensives Bemühen um einen, es ging nur

darum, die Anfrage an das eigene Leben alltagstauglich, schnellstmöglich in Übereinstimmung mit den allgemeinen Erwartungen des Umfeldes und der Freunde zu beantworten.

Aus diesen Erfahrungen, Beobachtungen und Schul-Erlebnissen heraus entstand in mir die Idee, jungen Menschen ein Angebot zu machen, das ihnen nicht aufgedrängt wird, bei dem sie sich nicht gegen uns Alte verteidigen oder sich rechtfertigen müssen, ein Angebot, das sie selbst wählen – in der Stille, unbeobachtet. Wir älteren Erwachsenen geben im Rückblick auf unsere Lebens-Jahrzehnte Antwort auf die drängenden, in heutiger Zeit oft verdrängten Fragen: Was hat sich in unserem Leben bewährt, welche Werte, welche Persönlichkeitseigenschaften, welche Konstellationen, welche Bindungen? Wem oder was haben wir uns hingegeben, wofür gekämpft, wer wurden wir wodurch, was beglückte uns und machte uns erfolgreich? Ein ehrlicher, selbstkritischer Brief an die

Jugend von ungefähr einer Seite (Arial 12) – nicht länger! Im Zentrum steht das Gelingen, nicht das Scheitern, im Zentrum der Weg und nicht der Irrtum.

Welche im Leben bewährten Erfahrungen würden wir unseren Kindern, Enkeln, unseren Schülern und Studenten in einem kurzen Brief nennen? Es bedarf Menschen meiner Generation, die zu dieser Ehrlichkeit, zu diesem Lebens-Resümee bereit sind und so jungen Menschen eine Palette an Lebensstrategien anbieten. Auf meine beiden Homepages gehen fast ausschließlich Oberstufenschüler. Ich gebe ihnen auf meinen Internetkanälen massenweise Tipps für ein erfolgreiches Abitur, aber das Leben endet nicht mit dem Abitur, dieses ist nur der Zugang zu neuen Welten und Herausforderungen. Was trägt in den Jahrzehnten danach – nach Schule, Noten und Partys? Diese kurzen und doch so intensiven Briefe sind die Antwort darauf – machen Sie doch bitte mit!

„Das – ist nun mein Weg – wo ist der eure?“ so antwortete ich denen, welche mich »nach dem Wege« fragten. Den Weg nämlich – den gibt es nicht!“ (Nietzsche/„Also sprach Zarathustra“)

QR-Code zu den Werte-Briefen:



Klaus Schenck
Klaus.Schenck@t-online.de

Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Bürgerinnen und Bürger sowie sonstige Interessierte finden alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauber-bischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte orts-übliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung.

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung

Damit Interessierte jeweils zu aktuellen Themen Anfragen stellen können, findet zu Beginn einer öffentlichen Sitzung jeden Monats eine Fragestunde statt.

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Gemeinderat 25.09.24
16.30 Uhr | Gründerzentrum

Technischer Ausschuss
10.10.24

16.30 Uhr | Sitzungszimmer
Klosterhof

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Daher vergewissern Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.



Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim bleibt am Brückentag, 4. Oktober geschlossen

Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim bleibt mit dem städtischen Bauhof, der Kläranlage und dem Wasserwerk am Freitag, 4. Oktober, geschlossen. Die Mediothek und die Tourist-Information sind zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

tbb_ Wir sind Tauberbischofsheim

Die Stadt Tauberbischofsheim (ca. 13.200 EW) ist Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises.

Zum **1. September 2025** suchen wir für folgende Berufe

Auszubildende (m/w/d):

**- Verwaltungsfachangestellte
- Kauffrau/-mann für Büromanagement**

Unsere detaillierten Stellenausschreibungen findest du unter

www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



tbb_ Wir sind Tauberbischofsheim

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 13.200 EW) ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin und sucht Sie zur Ergänzung ihres qualifizierten und engagierten Teams!

**Duales Studium - Bachelor of Engineering (m/w/d)
Bauingenieurwesen - Projektmanagement
- Schwerpunkt Tiefbau -**

Unsere detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter

www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



tbb_ Wir sind Tauberbischofsheim

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 13.200 EW) ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin und sucht Sie zur Ergänzung ihres qualifizierten und engagierten Teams!

**Mitarbeiter für
das Ordnungsamt (m/w/d)
- Teilzeit (50 - 60 %) -**

Unsere detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter

www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Wer regelmäßig Blut spendet, behält die eigene Gesundheit im Blick

Wer Blut spendet, rettet Leben – das steht fest. Was nur Wenige wissen: Wer regelmäßig Blut spendet, profitiert auch selbst von einer regelmäßigen Gesundheitskontrolle. Blutspenden werden jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt.

Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächster Termin:
Dienstag, dem 24.09.2024
von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Stadthalle, Vitry-Allee 7
97941 TAUBERBISCHOFSCHEIM

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Regierungspräsidium Stuttgart fördert den weiteren Ausbau der Wasserversorgung im mittleren Taubertal (Main-Tauber-Kreis) mit über acht Millionen Euro

Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Die Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption ist eine wichtige Investition in eine nachhaltige Wasserversorgung im mittleren Taubertal“

Zur weiteren Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption im mittleren Taubertal bewilligt das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) für Vorhaben des Zweckverbands Wasserversorgung Mittlere Tauber (WVMT) sowie der Verbandsmitglieder Zweckverband Grünbachgruppe, Tauberbischofsheim und Lauda-Königshofen Fördermittel in Höhe von 8.725.300 Euro. Die vier Zuwendungsbescheide übergab Regierungspräsidentin Susanne Bay heute (5. September 2024) persönlich vor Ort im Taubertal.

„Der weitere Ausbau der Wasserversorgung im mittleren Taubertal ist ein bedeutendes

Projekt und gleichzeitig eine Investition in eine nachhaltige Wasserversorgung. Daher fördern wir die Umsetzung des Projekts sehr gerne. Mein Dank gilt allen am Projekt Beteiligten“, sagte Regierungspräsidentin Susanne Bay.

Der Zweckverband übernimmt dabei die Aufgabe, das aus den Brunnen und Quellen geförderte Rohwasser im neuen zentralen Wasserwerk „Taubertal“ zusammenzuführen, aufzubereiten und als Trinkwasser wieder an die Verbandsmitglieder zur weiteren Verteilung an die Bürgerinnen und Bürger abzugeben.

Im Einzelnen werden für Tauberbischofsheim mit den Fördergeldern die folgenden Maßnahmen bezuschusst:

- Die Verbandsmaßnahmen des WVMT werden mit 2.390.800 Euro gefördert

und umfassen den Neu- und Umbau der Pumpwerke Lauda Nord, Impfinger Grund und Stürmershölzlein.

- Der Stadt Tauberbischofsheim werden für den Neubau des Hochbehälters Distelhausen inklusive des Neubaus der Abflaufleitung und für Maßnahmen zur Zonenneuordnung 1.232.700 Euro zur Verfügung gestellt.

Im Bild zu sehen (von links): Klaus Seiden Spinner, Geschäftsführer Zweckverband Wasserversorgung Mittleres Taubertal (WVMT), Bürgermeisterin Anette Schmidt (Tauberbischofsheim), Regierungspräsidentin Susanne Bay, Bürgermeister Dr. Lukas Braun (Lauda-Königshofen), Jürgen Hofmann 1. Bürgermeister-Stellvertreter (Grünsfeld) und Bürgermeister Johannes Leibold (Großrinderfeld)



VERANSTALTUNGS-

TERMINE

September / Oktober

WOCHENMARKT

Jeden Dienstag und Freitag am
Marktplatz von 8 bis 13 Uhr
Bei Feiertagen findet der Markt immer
einen Werktag vorher statt!

**DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER BIS
SAMSTAG, 5. OKTOBER**

Ausstellung beim Kunstverein:
Bresinski/Johannes Hepp
„Raumbilder und Figur“
(Malerei und Skulpturen)
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
Vernissage: Freitag, 13. September, 19 Uhr
Sa. 10.30 bis 12.30 Uhr und So. 14 –
18 Uhr (Eintritt kostenfrei), Engelsaal

FREITAG, 20. SEPTEMBER

Jubiläumsfeier „40 Jahre
Muckbach-Stüble“ in Dittwar
TSV Dittwar 1931 e. V.
18 Uhr, Muckbach-Stüble, Dittwar,
Kreuzweg 18

**Schlosskonzert 1 „Klarinetten-
trio S. Schmuck“ – 37. Schlosskonzert-
reihe 2024/25**

Stadt Tauberbischofsheim
20 Uhr, Rathaussaal, Marktplatz 8

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER

Letzte-Hilfe-Kurs: Begleitung
Schwerkranker und Sterbender
Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis und
Malteser Hospizdienst Wertheim
Anmeldung erforderlich: mitten-
drin@lebenshilfe-main-tauber.de
oder 09341 845524
9.30 bis 14 Uhr, Lebenshilfe Main-
Tauber-Kreis, Hauptstraße 43 a

SAMSTAG, 21. BIS

SONNTAG, 22. SEPTEMBER
Hallen Herbst Markt – Kunsthand-
werk & Kulinarik in Dittigheim
Verein Mein Lieblingsmarkt
Sa. 13 bis 18 Uhr, So. 11 bis 18 Uhr,
Gelände des TV Dittigheim,

Kastanienallee 6

**SONNTAG, 22. BIS
SONNTAG, 29. SEPTEMBER**

Europäische Woche des Sports –
#BeActive
Turnabteilung des TSV 1863 Tauberbi-
schofsheim e. V.
Sporthalle am Wört, Am Wört 6

DIENSTAG, 24. SEPTEMBER
Online-IHK-Gründersprechtag für

Existenzgründer im Haupt- und
Nebenerwerb
IHK Heilbronn-Franken
Anmeldung unter 07131 9677-118
Online-Seminar

DRK-Blutspendetermin

Deutsches Rotes Kreuz
Blutspendetermin online reservieren:
www.blutspende.de/termine
14 bis 19 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

MITTWOCH, 25. SEPTEMBER

Interkulturelles Fest 2024
Die Caritas Tauberkreis und Netz-
werkFamilie Tauberbischofsheim
14.30 bis 17 Uhr, NetzwerkFamilie,
Schmiederstraße 25

Tauberbischofsheim feiert
AFTER WORK!

Familie Carella
Happy Hour 18 bis 19 Uhr – DJ -
Eintritt frei! - Keine Reservierung nötig!
17 bis 22 Uhr, Carellas Ristorante,
Stammbergweg 1 a

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER
Vortrag „Patientenverfügung und

Vorsorgevollmacht“
Lebenshilfe Betreuungsverein e. V.
Vor Anmeldung erforderlich:
Telefon 09341 1568
18 bis 20.30 Uhr, Lebenshilfe
Betreuungsverein, Hauptstraße 43 a
Vortrag Palliativmedizin

mit Dr. Sigmund Zapf
ab 15 Uhr, Erzähl-Café

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER**Liobafeiertag**

Katholische Kirchengemeinde
Tauberbischofsheim
Ca. 10 bis 17 Uhr, Rund um die
St.-Martins-Kirche, St.-Lioba-Platz 5

Fahrzeugsegnung anlässlich
des Lioba-Feiertages

Katholische Kirchengemeinde
Tauberbischofsheim e. V.
14.00 bis 15.00 Uhr, Marktplatz

SONNTAG 29. SEPTEMBER**Orgelfeierstunde**

„35 Jahre - 4 Hände - 4 Füße“
Bezirkskantorat Tauberbischofsheim
Eintritt frei, Spenden erbeten
17 bis 18 Uhr, Stadtkirche St. Martin

MONTAG, 30. SEPTEMBER**Badische Landesbühne: „Wir sind**
noch einmal davongekommen“

Badische Landesbühne
Einführung: 19 Uhr, Foyer
19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

OKTOBER**DONNERSTAG, 3. OKTOBER****Second-Hand-Basar**

„Rund ums Kind“
Förderverein der Kindertagesstätte
St. Lioba e. V.
Anmeldung für Verkaufstische:
info-fv-stlioba-tbb@gmx.de
10 bis 13 Uhr, Gemeindehaus
St. Bonifatius, Kapellenstraße 2

FREITAG, 4. OKTOBER**Abschluss-Turmb blasen**

„Das Abendlied vom
Türmersturm“
Stadt- und Feuerwehrkapelle
Tauberbischofsheim mit Stadt
Tauberbischofsheim
21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm,
Schlossplatz

SAMSTAG, 5. OKTOBER**Platzkonzert**

Spielmannszug und Volkstanzgruppe
10.30 – 12 Uhr, Marktplatz

„Wir sind noch einmal davongekommen“

Thornton Wilder

Mit dem Schauspiel „Wir sind noch einmal davongekommen“ von Thornton Wilder eröffnet die Badische Landesbühne die Jubiläumsspielzeit 2024/25.

Zu sehen ist die Inszenierung von Christina Gegenbauer am **Montag, 30. September, um 19.30 Uhr** in der Stadthalle.

Vor der Vorstellung gibt es um 19 Uhr eine Einführung in die Produktion, zu der alle herzlich eingeladen sind.

Krisen – überall und immer. Familie Antrobus überlebt sie alle. Eine Eiszeit droht im August? Familie Antrobus sichert ihr Haus und verbrennt die Möbel gegen die Kälte. Die Sintflut kommt? Familie Antrobus besteigt mit den Tieren die Arche. Ein Weltkrieg herrscht? Aus den Trümmern kriecht Familie Antrobus und beginnt den Wiederaufbau.

Mitten im Zweiten Weltkrieg entwirft Thornton Wilder ein Stück Weltuntergang und hofft auf die Lebenskraft und den Überlebenswillen der Menschheit. So rettet sie sich im-

mer wieder, schlittert in die nächste, selbstverschuldete Krise und kommt doch in letzter Minute noch einmal davon.

Thornton Wilder, der Verfremdungskünstler unter den amerikanischen Dramatiker*innen, präsentiert in „Wir sind noch einmal davongekommen“ mit den Mitteln des epischen Theaters, des absurden Humors und der Revue ein emotionales, hochkomisches Stück Welttheater. Katastrophen kann man schließlich nur mit einem Lachen überstehen.

Mit: Martin Behlert, Madeline Hartig, Cornelia Heilmann, Thilo Langer, Evelyn Nagel, Nadine Pape, Lukas Maria Redemann, Frank Siebers

Inszenierung: **Christina Gegenbauer**

Bühne & Kostüm & Video:

Frank Albert

Musik: **Nicolaj Efendi**

Lichtgestaltung: **Tilo Schwarz**

Altersempfehlung: **ab 14 Jahren**

Montag, 30. September,

19.30 Uhr

Tauberbischofsheim, Stadthalle

19 Uhr Einführung

Kartenvorverkauf:

Schwarz auf Weiss Buchhandlung,
Hauptstr. 32,

97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341 7768

E-Mail:

schwarzaufweiss@tauberbuch.de



Online-Veranstaltungsserie für den beruflichen Wiedereinstieg: Start? Klar! Neuorientierung starten-Wiedereinstieg planen

Start am 01.10. mit dem Thema „Bewerbung up to date“

Nach der Familienphase endlich wieder beruflich durchstarten! In vier Online-Veranstaltungen erfahren Berufsein-/WiedereinsteigerInnen oder Interessierte, die sich in einer Phase der beruflichen Neuorientierung befinden, wie moderne Bewerbungsverfahren funktionieren.

Die Serie startet am Dienstag, 01. Oktober von 9 Uhr bis 11 Uhr mit dem Thema „Bewerbung up to date“.

Dabei geht es darum, individuelle Pluspunkte zu erkennen und diese in der Bewerbung zu formulieren. Lisa Steininger, Business Coach bei Jäger & Jäger GmbH geht auf Besonderheiten ein, die im Lebenslauf zu beachten sind.

Sie erklärt die aktuellen Bewerbungsmöglichkeiten, wie ein modernes Anschreiben aufgebaut ist und wie ChatGPT gegebenenfalls unterstützen kann. Die Teilnehmenden erfahren, was eine Initiativbewerbung ist und wann diese sinnvoll sein kann, wie man die richtige Stelle findet oder besser – wie man von möglichen Arbeitgebern gefunden wird.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unter t1p.de/start-klar möglich. Wer nicht bei allen Veranstaltungen dabei sein kann, kann sich auch nur für die einzelnen Termine anmelden.

Unter dem Motto „Start? Klar!“ veranstalten die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, die Jobcenter Neckar-Odenwald, Main-Tauber, Landkreis Schwäbisch Hall,

Hohenlohekreis, die Kontaktstellen Frau und Beruf Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald und Heilbronn-Franken, sowie das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Mannheim regelmäßig Workshops und sprechen damit in erster Linie Frauen und Männer an, die wieder in den Beruf einsteigen wollen.

Am Mittwoch, 16. Oktober (10 bis 12 Uhr), geht es um das Thema **„Mit Facebook und Instagram zum neuen Job - Social Media für die Bewerbung nutzen“**.

Am Freitag, 22. November (9 bis 10.30 Uhr) wird das Thema **„Sicher und überzeugend im Vorstellungsgespräch“** behandelt und am Donnerstag, 5. Dezember (10 bis 11.30 Uhr) **„Warum Sie sich für mich entscheiden-In 2 Minuten Menschen von sich überzeugen“**.

Letzte-Hilfe-Kurs: Begleitung Schwer- kranker und Sterbender

Der Kurs behandelt vier Themen: Sterben als ein Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen. Er wird als Kooperation von Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis und Malteser Hospizdienst Wertheim angeboten und ist kostenlos. Der Kurs ist am **Samstag, 21. September**, von 9.30 bis 14 Uhr in Tauberbischofsheim. Der Raum ist barrierefrei. Anmeldung erforderlich unter mittendrin@lebenshilfe-main-tauber.de oder 09341 845524.

Erfolge kommunizieren und feiern

Online-Workshop am 30. September

Wer in seinem Beruf erfolgreich sein möchte, benötigt neben Talent auch die Fähigkeit, andere von sich zu überzeugen und sichtbar zu werden. Doch sich und seine persönlichen Leistungen in den Vordergrund zu stellen, ist vielen unangenehm. In einem Workshop zeigt die Referentin Cornelia Hildebrandt wie Selbstmarketing gelingt. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Fähigkeit zur Selbstreflexion.

Die Veranstaltung findet online am Montag, 30. September von 10 bis 12 Uhr statt. Eine Anmeldung ist unter https://eveeno.com/perspektive-job_erfolge erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe Perspektive.Job. statt. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und das Regionalbüro der Netzwerke für berufliche Fortbildung Heilbronn und Schwäbisch Hall.

Frau und Rente – Ist Altersarmut weiblich?

Online-Veranstaltung am 24. September

Um die Auswirkungen unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle im Leben einer Frau auf die Rente geht es im Vortrag von Johanna Göller. Die Firmenberaterin bei der Deutschen Rentenversicherung erklärt, wie sich Kindererziehung, Minijobs und Pflegetätigkeiten auf die spätere Renten-

höhe auswirken. Die Teilnehmenden erfahren auch, wie die Rente berechnet wird.

Die Veranstaltung findet online am Dienstag, 24. September von 17 bis 19 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/fraurente> erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ und Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-) Einstieg in den Beruf planen. Gemeinsame Veranstalter sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Platzkonzert am 5. Oktober mit dem Spielmannszug und der Volkstanzgruppe Tauberbischofsheim

Am Samstag, 5. Oktober von 10.30 bis 12 Uhr wird der Marktplatz in Tauberbischofsheim zum Schauplatz eines begeisternden Platzkonzertes, das Musikliebhaber, Bürgerinnen und Bürger der Stadt erfreuen wird. Der Spielmannszug Tauberbischofsheim, unter der Leitung von Michael Hemrich und Mario Lang, wird mit einer temperamentvollen Darbietung auftreten. Die Musikgruppe, bestehend aus talentierten Fahnenschwingern sowie leidenschaftlichen Trommlern und Bläsern, verspricht einen einzigartigen musikalischen Schwung. Begleitet wird der Spielmannszug von der Volkstanzgruppe Tauberbischofsheim. Traditionelle Volkstänze verschiedenster Länder in der farbenfrohen Ochsenfurter Gau Tracht, laden gerne auch zum Mittanzen ein. Es ist eine wunderbare Gelegenheit,

die lokale Musikkultur zu erleben.

Die umliegende Gastronomie bietet ein köstliches Frühstück an, das den perfekten Rahmen für einen schönen Vormittag schafft. Für die kleinen Gäste stehen Straßenkreide mit Malvorlagen in der Tourist-Info zur Abholung bereit. Damit darf der Marktplatz kreativ verschönert werden. Wetterabhängig wird das Platzkonzert ggfs. unter den Arkaden des Rathauses stattfinden.

Historisch Interessierte können bei einer Stadtführung ab 11 Uhr viel Wissenswertes über Tauberbischofsheim erfahren. Treffpunkt ist vor der Tourist-Information. Für nähere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information gerne persönlich oder unter Telefon

09341 803-1010 zur Verfügung.

Bild: Volkstanzgruppe© Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Jeannette Hahn

Spielmannszug Tauberbischofsheim e. V.©Mario Lang, Spielmannszug



Liobafestwoche

Viele Tauberbischofsheimer erinnern sich, wie das Liobafest im Laufe der Jahre für die Bürgerinnen und Bürger einen festen Stellenwert im Jahresablauf bekommen hat: Seit Kriegsende im Jahr 1945 wird in Tauberbischofsheim der Gedenktag der heiligen Lioba (28.09.) als kirchlicher Festtag und Stadtfeiertag begangen. Die letzte Septemberwoche ist seit Jahren gefüllt von Gottesdiensten für unterschiedliche Generationen und Zielgruppen, von Aktivitäten einzelner Organisationen und gipfelt im festlichen Gottesdienst am „Liobatag“. Die Austeilung der Liobabrötchen, das Liobaspiel der Grundschüler, in manchen Jahren das Nachtcafe zu aktuellen Themenstellungen, der Seniorencafe und die beeindruckende Lichterprozession haben sich in den zurückliegenden Jahren zu festen Bestandteilen dieser Liobafestwoche entwickelt. Das Liobafest erinnert an die Hl. Lioba, die im 8. Jahrhundert im Gefolge des heiligen Bonifatius aus England nach Deutschland kam, um hier in Tauberbischofsheim ein bedeutendes Frauenkloster zu leiten. Eindrücklich zeigt das traditionelle Liobaspiel der Grundschulkinder jedes Jahr das fruchtbare Wirken der Hl. Lioba auf, die als eine der bedeutendsten, hochgebildeten Frauenpersönlichkeiten des Mittelalters gilt. Auch der Liobaaltar in der Pfarrkirche St. Martin gibt Auskunft über das ganz konkrete Wirken dieser Frau hier in Tauberbischofsheim.

Eine besondere Dimension bekam das Liobafest im Jahr 1945 als Friedensfest mit dem Versprechen, dieses Fest aus Dankbarkeit für die Verschonung von Tauberbischofsheim vor Kriegszerstörung jedes Jahr zu

begehen.

Mit der Vorstellung der Hl. Lioba als Stadtpatronin wurde das Fest noch mehr zu einem Fest der Begegnung, insbesondere von Familien mit ihren Kindern und zu einem Fest des kulturellen Erlebens.

Sie alle sind zur Mitfeier der Festtage und des Festgottesdienstes herzlich eingeladen. Zugleich gilt ein herzliches Dankeschön allen, die an der Vorbereitung der Festwoche beteiligt sind und bei der Gestaltung mitwirken.

„Botin Gottes, Lioba“, so heißt es in einem der vertrauten Liobalieder. Möge von ihr in diesen Festtagen ein kräftiger geistliche Impuls ausgehen für jeden persönlich und für die ganze Stadt Tauberbischofsheim.

Liobafest 2024

• Donnerstag, 26. September

Gottesdienste mit Segnung und Austeilung der Liobabrötchen an Alte und Kranke:

10.00 Uhr Haus Heimberg, TBB

10.30 Uhr Sicharthaus

Liobafeier der Kindertagesstätten, mit Liobaspiel und Austeilung der Liobabrötchen

15.00 Uhr Kirche St. Martin, TBB

• Freitag, 27. September

Wortgottesdienst der Grundschulen mit Liobaspiel und Austeilung der Liobabrötchen

10.00 Uhr Kirche St. Martin, TBB -

Christian-Morgenstern-Grundschule

11.00 Uhr Kirche St. Martin, TBB - GS am Schloss

Eucharistiefeier mit Austeilung der Liobabrötchen, besonders für Senioren

14.00 Uhr Kirche St. Martin, TBB, anschließend geselliges Zusammen-

sein der Senioren im Winfriedheim
19.00 Uhr Lichterprozession von der Kirche St. Martin zur Kirche St. Bonifatius

• Samstag, den 28. September

Liobasamstag

10.00 Uhr Kirche St. Martin: Festgottesdienst: musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Martin unter der Leitung von Julia Köhler, Vorstellung des neuen Klinikseelsorgers Pastoralreferent Günter Stauß dabei Segnung, Austeilung der Liobabrötchen

ab 11.30 Uhr: Mittagessen und Festfestgelände mit Mittagessen / Kaffee und Kuchen um den Liobabrunnen, Spielstationen für Kinder durch die KJG St. Martin neben Kirche Kasperletheater der KITA St. Martin, bei schönem Wetter im Klosterlegarten

14.00 Uhr Marktplatz: Segnung der Verkehrsteilnehmer und der Fahrzeuge

15.00 Uhr Hauptportal Kirche St. Martin: Treffen für alle Neubürgerinnen und Neubürger: Stadt- und Kirchenführung

• Sonntag, den 29. September

17:00 Uhr Kirche St. Martin – Konzert: Orgelfeierstunde: 35 Jahre 4 Hände 4 Füße: Vor 35 Jahren ging die Winterhalter-Orgel in der Stadtkirche St. Martin offiziell in Betrieb. Den Geburtstag der Königin der Instrumente begehen Bezirkskantorin Julia Kohler und Thomas Drescher, ihr Vorgänger im Amt, mit Werken von Rinck, Mozart, Elgar u.a. Das Doppelkonzert unter dem Motto „4 Hände, 4 Füße“ ist per Leinwandübertragung im Kirchenschiff zu verfolgen.

Auch eine Photodokumentation über den Orgelaufbau im Jahre 1989 wird zu sehen sein. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.



Saisonabschluss am 4. Oktober – „Abendlied vom Türmersturm“ erklingt in diesem Jahr ein letztes Mal

In den Monaten April bis Oktober wird jeden Freitagabend um 21 Uhr das traditionelle „Abendlied vom Türmersturm“ von Trompeterinnen und Trompetern der Stadt- und Feuerwehrkapelle unter Leitung von Gustav Endres vorgetragen. Inmitten der wunderschönen Kulisse des Kurmainzischen Schlosses ist diese wöchentliche Tradition ein Höhepunkt des kulturellen Lebens der Stadt.

Dank unserer Sponsoren, den Fränkischen Nachrichten und der EnBW, wird diese Tradition seit 2006 in Tauberbischofsheim gelebt. **Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, diesen besonderen Abend wieder und für 2024 letztmalig am Freitag, 4. Oktober im Herzen von Tauberbischofsheim zu genießen.** Lassen Sie den Abend gerne nach dem Erklingen des

letzten „Abendlied vom Türmersturm“ bei den örtlichen Gastronomen mit einem herbstlichen Getränk ausklingen. Für historisch Interessierte findet ab 20 Uhr der „Bischofmer Altstadt Rundgang mit dem Turmwächter“ statt. Die Stadtführung endet mit dem Turmblasen – das „Abendlied vom Türmersturm“ und der anschließenden Möglichkeit zur Turmbesteigung am Schlossplatz.

Treffpunkt für die Stadtführung ist um 20 Uhr am Rathaus, die Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Dauer des gesamten Programms ca. 1,5 Stunden.

Teilnahmegebühr: Erwachsene 5 Euro, bis 16 Jahre 3 Euro

Foto: Jeannette Hahn, Stadtverwaltung Tauberbischofsheim



Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“

Der Förderverein der Kindertagesstätte St.Lioba e.V. veranstaltet am 03.10.24 einen Second-Hand-Basar im Gemeindehaus St. Bonifatius Tauberbischofsheim. Von 10 Uhr bis 13 Uhr kann alles „Rund ums Kind“ verkauft und gekauft werden.

Verkäufer können bereits unter info-fv-stlioba-tbb@gmx.de einen Tisch reservieren. Die Verkaufsgebühr beträgt 12€ für Nichtmitglieder und 10€ für Mitglieder. In Kooperation mit der KJG St.Bonifatius gibt es dieses Mal auch ein Kinderprogramm für die jüngsten Gäste.

Interkulturelles Fest am 25. September im Netzwerk Familie, Tauberbischofsheim

Innerhalb der deutschlandweiten Interkulturellen Woche veranstaltet der Caritasverband im Tauberkreis in Kooperation mit dem Netzwerk Familie und Frauen aus unterschiedlichen Ländern am Mittwoch, 25. September von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Netzwerk Familie, Schmiederstr. 25 in Tauberbischofsheim, ein Interkulturelles Fest. Auf dem Programm stehen u.a. Musik und Tänze, ein internationales Buffet und Angebote für Kinder. Im Mittelpunkt steht die Begegnung mit Menschen unterschiedlicher Kulturen. Die bundesweite Interkulturelle Woche (IKW) findet seit 1975 immer Ende September statt. In fast 700 Städten und Gemeinden werden rund 5.000 Veranstaltungen durchgeführt. Die IKW ist eine Initiative der Deutschen

Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie und wird unterstützt und mitgetragen von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Vereinen, Bildungsträgern, Migrant*innenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen.

Der Caritasverband selbst hat mit Britta Kangas seit Jahresbeginn eine Stabsstelle für Ehrenamt und Interkulturelle Öffnung eingerichtet, die durch Schulungen, Workshops und Veranstaltungen im Verband und darüber hinaus interkulturelle Kompetenz im Kontext der Migrationsgesellschaft fördert.

Taubertal 100

Ultramarathon durchs Taubertal
Samstag, 5. Oktober

Anmeldung und weitere Infos:
www.taubertal100.de
Tel.: 09343 580803
anmeldung@taubertal100.de

Dr. Sigurd Zapf im Erzähl-Cafe

Einen interessanten Nachmittag zum Thema Palliativmedizin gibt es am 26.09. im Erzähl-Cafe: Dr. Sigurd Zapf berichtet ab 15.30 über die Laienhilfe bei der Betreuung Sterbender und möchte im Gespräch mit den Zuhörern die Angst zum Thema Palliativmedizin nehmen.

Bereits ab 15.00 gibt es Kaffee und Kuchen. Das Erzähl-Cafe befindet sich in der Frauenstraße 2 und ist barrierefrei zu erreichen. Die Parkplätze vor dem Haus sollten für Anwohner freigehalten werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Rückfragen gerne unter 09341-12364.

Unsere Innenstadt zur Adventszeit: Tauberbischofsheimer Krippenweg bringt weihnachtlichen Glanz

Kulturell beginnt in Tauberbischofsheim die Adventszeit mit der wunderbaren Tradition der Krippenausstellungen. Auch in diesem Jahr soll unsere Innenstadt wieder in besonderem Glanz erstrahlen. **Vom 1. Dezember bis Heilige Drei Könige am 6. Januar 2025** wird das Stadtzentrum durch eine Vielfalt an Krippen belebt, die in den Schaufenstern der Geschäfte ausgestellt werden.

Bürgerinnen und Bürger unterstützen die Krippenausstellung

Die diesjährige Krippenausstellung soll wieder von der aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger leben. Wir rufen daher Besitzer besonderer und schöner Krippen dazu auf, diese als Ausstellungsobjekte zur Verfügung zu stellen. Es können Krippen aller Art und Größe eingereicht werden – ob traditionell, modern oder originell gestaltet. Besonders freuen wir uns, wenn die Einreichungen von einer kurzen Beschreibung und einem Foto begleitet werden, das bereits einen ersten Eindruck der Krippe vermittelt.

Geschäfte als leuchtende Ausstellungenorte

Die Krippen werden ein weihnachtlicher Höhepunkt in den Schaufenstern der Geschäfte in der Fußgängerzone sein. Die teilnehmenden Geschäfte tragen mit ihrer festlichen Beleuchtung und Dekoration zur weihnachtlichen Atmosphäre bei und machen die Innenstadt zu einem zauberhaften Ort für alle Besucherinnen und Besucher.

Vielfalt und Tradition erleben

Mit der Krippenausstellung möchten wir die Vielfalt und die tief verwurzelte Tradition des Krippenbaus in unserer Region sichtbar machen. Jede Krippe erzählt eine eigene Geschichte und trägt dazu bei, die Adventszeit in unserer Stadt besonders lebendig und besinnlich zu gestalten.

Anmeldung und weitere Informationen

Alle Interessierten, die eine Krippe zur Verfügung stellen oder in ihrem Geschäft ausstellen möchten, können sich ab sofort per E-Mail unter veranstaltungen@tauberbischofsheim.de melden (**Anmeldeschluss: 1.11.2024**). Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Innenstadt in ein festliches Weihnachtswunderland zu verwandeln.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Anke Tunger 09341 803-1042
veranstaltungen@tauberbischofsheim.de



Hochhausen

25 Jahre bel canto

Anfang Oktober 1999 gründete sich in Hochhausen die Gesangsgruppe „bel canto“, um hauptsächlich Gottesdienste musikalisch zu gestalten. Aufgrund ihres 25-jährigen Bestehens findet nun am Samstag, **19. Oktober, ab 18.30 Uhr** mit Dekan Holler in der Hochhäuser St. Pankratiuskirche ein Vorabendgottesdienst statt, zu dem alle Sängerinnen und Sänger herzlichst einladen, um gemeinsam mit ihnen das Jubiläum zu feiern und gemeinsam zu singen.

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag, 04.10.

Anzeigenschluss:
Donnerstag, 26.09., 17 Uhr
Redaktionsschluss:
Montag, 23.09., 16 Uhr

Impressum



Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341 803-1000
Fax: 09341 803-7000

Herausgabe:

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Verlag: Fränkische Nachrichten

Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Marco Kraus

Druck: StieberDruck GmbH
Tauberstraße 35-41
97922 Lauda-Königshofen

**Redaktionsschluss und
Redaktionsschluss Ortschaften:**
Montag, 23. September 2024, bei
den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen
Redaktionen)

**Redaktionsschluss
Veranstaltungskalender September/
Oktober 2024:**
Sonntag, 22. September 2024
E-Mail: diana.schilling@tauberbischofsheim.de



Exzellente
Spezialisten.

Vielfältige
Perspektiven.

Top **2024**
Company



Als führendes Medienunternehmen in der Region bieten die Fränkischen Nachrichten vielseitige Karriereperspektiven. Die Vielfalt unserer Branche, die Begeisterung für Medien und die Leidenschaft für unsere Region und ihre Menschen machen uns aus. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung oder in Teilzeit (ca. 15–20 Stunden wöchentlich) – zunächst befristet – einen

Mitarbeiter (m/w/d)

als Unterstützung für unseren Hausmeister

Deine Aufgaben:

- Du wendest Dein handwerkliches Geschick bei kleinen Reparaturen an
- Du bist bei Auf- und Abbau von Ständen bei Messen und Events dabei
- Du tätigst Kurierfahrten zu unseren verschiedenen Standorten

Dein Profil:

- Du bist handwerklich begabt oder hast eine Ausbildung im handwerklichen Bereich
- Du hast einen KFZ-Führerschein
- Du bist flexibel und bereit auch am Wochenende zu arbeiten

Wir bieten:

- bezahlte Urlaubstage
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Kollegiales und harmonisches Arbeitsumfeld
- Vielfältige Mitarbeitermehrwerte, wie z. B. kostenfreie FN-Card PREMIUM

Weitere Informationen zum Unternehmen
findest Du unter: www.fraenkische-nachrichten.de

Interessiert? Bewirb Dich bitte über unser Online-Bewerbungstool auf www.mein-check-in.de/haas-medien

